

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
Abbildungen und Tabellen.....	9
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2 Lebenslanges Lernen – ein Postulat.....</b>	<b>15</b>
2.1 Entstehungsgeschichte des Konzepts.....	15
2.2 Das Konzept im wissenschaftlichen Diskurs .....	21
2.2.1 Theoretisch-konzeptionelle Beiträge .....	23
2.2.2 Empirische Studien zum lebenslangen Lernen .....	28
2.3 Zusammenfassung.....	36
<b>3 Lernen und Biographie .....</b>	<b>39</b>
3.1 Biographie und Lebenslauf .....	39
3.2 Biographie und Beruf.....	45
3.3 Biographische Lernkonzepte.....	47
3.4 Biographien und biographische Lernprozesse erforschen.....	51
3.5 Zusammenfassung: zentrale Aspekte für die Empirie.....	55
<b>4 Methodologie.....</b>	<b>59</b>
4.1 Autobiographisch-narratives Interview als Erhebungsmethode.....	59
4.2 Dokumentarische Methode als Auswertungsmethode .....	61
4.3 Sampling .....	64
4.4 Forschungspraktische Rahmenbedingungen .....	66
<b>5 Empirische Ergebnisse .....</b>	<b>69</b>
5.1 Typus 1 „Organisationalisierung“ .....	73
5.1.1 Betrieb als Heimat .....	74
5.1.2 Sicherheit und Kontinuität.....	78
5.1.3 Weiterbildung für Betriebsbedürfnisse.....	81
5.1.4 Grenzen der Orientierungsweise.....	90
5.1.5 Zusammenfassung und Reflexion.....	93

5.2	Typus 2 „Professionalisierung“.....	96
5.2.1	Beruf als Berufung.....	96
5.2.2	Vielfalt und Kohärenz .....	101
5.2.3	Professionalisierung( innerhalb) des Berufsfeldes.....	106
5.2.4	Grenzen der Orientierungsweise .....	113
5.2.5	Zusammenfassung und Reflexion.....	114
5.3	Typus 3 „Vermarktlichung“ .....	116
5.3.1	Karriere und Erfolg.....	116
5.3.2	Wettbewerb und Zielstrebigkeit .....	126
5.3.3	Vermarktlichung der eigenen Arbeitskraft .....	135
5.3.4	Grenzen der Orientierungsweise.....	137
5.3.5	Zusammenfassung und Reflexion.....	140
5.4	Typus 4 „Entgrenzung“ .....	141
5.4.1	Suche nach Selbstverwirklichung.....	142
5.4.2	Autonomie und Situativität.....	148
5.4.3	Entgrenzung von Berufs- und Privatleben.....	158
5.4.4	Grenzen der Orientierungsweise.....	162
5.4.5	Zusammenfassung und Reflexion.....	164
5.5	Bildungsniveau und Lebensalter: Spezifizierung der Typik .....	166
5.6	Theoretische Reflexion der empirischen Ergebnisse .....	168
5.6.1	Biographietheoretische Reflexionen.....	170
5.6.2	Weiterbildungsverhalten und Motivation für berufliche Weiterentwicklung.....	172
5.6.3	Relationierung der Lebenswelten: Differenzierung und Diffusion von Berufs- und Privatleben .....	174
5.6.4	Kritische Schlussfolgerungen: Grenzen und Reichweite der empirischen Analyse.....	179
<b>6</b>	<b>Fazit: Lebenslanges Lernen als biographische Praxis.....</b>	<b>183</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>191</b>
	<b>Transkriptionsregeln.....</b>	<b>207</b>